



Barmherzige
Schwestern
Pflege.

Medieninformation, 3. Mai 2012

40 Jahre Haus St. Louise in Maria Anzbach

Ein Haus mit Geschichte und Zukunft

Maria Anzbach (OTS): Im Jahr 2012 feiert das **Haus St. Louise** der Barmherzige Schwestern Pflege GmbH in Meierhöfen (Gemeinde Maria Anzbach) als Pflegeheim sein 40jähriges Bestehen. Das Haus St. Louise steht heute gemeinsam mit dem Haus St. Katharina in Wien-Gumpendorf unter dem gemeinsamen Dach der gemeinnützigen Barmherzige Schwestern Pflege GmbH, einem Unternehmen der Vinzenz Gruppe Krankenhausbeteiligungs- und Management GmbH.

Das Haus St. Louise beherbergt heute 76 Bewohnerinnen und Bewohner mit 60 Vertragsbetten im Bereich der Langzeitpflege. Das traditionelle Haus St. Louise beschreitet auch moderne und innovative Wege. So zählt es seit dem Jahr 2011 zu den wenigen Einrichtungen in Österreich, die eine **Übergangspflege** anbieten. Mit diesem Angebot hilft es Menschen, im Rahmen eines maximal 12-wöchigen Remobilisationsprogramms wieder mobil für zu Hause zu werden. Als Vertragseinrichtung des Landes Niederösterreich erfolgt die Verrechnung nach im Land NÖ einheitlichen Bedingungen.

Für die Zukunft wird die Erweiterung des Haus St. Louise angestrebt. Auch besteht das Ziel, weitere Standorte für stationäre Pflege in Österreich zu betreiben.

Die Geschichte des Hauses ist lang. Im Jahr 1898 wurde ein Bauernhof – der sogenannte „Zwicklhof“ – auf Betreiben einer Barmherzigen Schwester erworben, um armen Kindern eine Erholungsmöglichkeit auf dem Land zu bieten. Im Jahr 1931 wurde umgebaut, das Haus - **Ludowikaheim** - diente über viele Jahre als Wirtschaftshof, Erholungsheim für Kinder, Urlaubshaus und Sanatorium für die Schwestern. Während der Kriegszeit wurden bestehende Räume an die nationalsozialistische Volkswohlfahrt (NSV) abgetreten, auch war das Ludowikaheim Sammelstelle für das Militär.

Im Jahr 1972 wurde das Erholungsheim für Kinder in ein **Alten- und Pflegeheim** mit **zunächst 42 Betten** umgebaut. Subventions- und Kontingenzzusagen des Landes ermöglichten es der Schwesterngemeinschaft, sich im Jahr **1998** für die Erneuerung und Weiterführung des Alten- und Pflegeheimes zu entscheiden. Im Jahr 2001 wurde das generalsanierte und auf **74 Betten** erweiterte **Pflegehaus St. Louise** – benannt nach der hl. Louise von Marillac, Mitbegründerin der Gemeinschaft der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul, - feierlich eröffnet und gesegnet. Heute sind im Haus St. Louise insgesamt 76 Betten seitens des Landes Niederösterreich anerkannt.

Ansprechpartner für Rückfragen: _____

Mag. Anna Parr

Geschäftsführerin
Barmherzige Schwestern Pflege GmbH
Gumpendorfer Straße 108
1060 Wien
TEL: +43 1 595 31 11 – 3901
FAX: +43 1 595 31 11 – 3998
E-Mail: anna.parr@bhs.or.at

Barmherzige Schwestern Pflege GmbH

Seit über 170 Jahren pflegen und begleiten die Barmherzigen Schwestern kranke und betagte Menschen und folgten dem vinzentinischen Auftrag im Bewusstsein der Spiritualität und Tradition des Ordens. Mit 1.1.2011 wurde die Barmherzige Schwestern Pflege GmbH als Unternehmen in die Vinzenz Gruppe Krankenhausbeteiligungs- und Management GmbH, eingebracht. Damit wird die Vinzenz Gruppe in ihrer Strategie, eine ganzheitliche und integrierte Versorgung anzubieten, in der Schnittstelle zum Pflegebereich maßgeblich unterstützt. Umgekehrt bedeutet die Integration in die Vinzenz Gruppe mit ihrer hohen Kompetenz für die Pflegehäuser eine große Bereicherung.

In den Häusern St. Katharina in Wien-Gumpendorf und St. Louise im niederösterreichischen Maria Anzbach finden insgesamt 170 Menschen, die vorübergehend oder dauerhaft Pflege und Betreuung benötigen, ein Zuhause in Langzeit-, Kurzzeit- und Übergangspflege. Beide Häuser sind gemeinnützig und stehen somit allen Menschen offen, die Pflege brauchen. Christliche Werte und die erlebnisorientierte Pflege sind wichtige Bestandteile in der Betreuungsqualität der Bewohner und Klienten in beiden Pflegehäusern. Sie schaffen eine gemeinsame Identität und Gemeinschaft. Unsere Vision für die Pflege alter Menschen ist die integrative Vernetzung von Medizin und Pflege – ein Modell, das zum Wohle der uns Anvertrauten die traditionellen Grenzen beider Professionen überschreitet – heute und in der Zukunft.

Weitere Informationen auf www.bhs.or.at

Vinzenz Gruppe: Medizin mit Qualität und Seele

Die Vinzenz Gruppe zählt zu den größten privaten Trägern von gemeinnützigen Gesundheitseinrichtungen in Österreich. Ihre Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser und Einrichtungen für Rehabilitation und Kur stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung. Hohe medizinische und pflegerische Kompetenz sind verbunden mit einem starken Fundament an Werten – „Medizin mit Qualität und Seele“ heißt dieses Prinzip in unserem Alltag.

Im Verbund der Vinzenz Gruppe werden die Krankenhäuser der Barmherzigen Schwestern Wien, Linz und Ried, das Orthopädische Spital Speising, das St. Josef-Krankenhaus, das Krankenhaus Göttlicher Heiland und das Herz-Jesu Krankenhaus (alle Wien) sowie die beiden Pflegehäuser St. Katharina (Wien) und St. Louise (Maria Anzbach) geführt. Weiters zählen die HerzReha Bad Ischl, an der eine gemeinsame Beteiligung mit der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft besteht, und das Kur- & Entspannungszentrum Marienkron zur Vinzenz Gruppe. Beide sind durch einen Betriebsführungsvertrag mit der Gruppe verbunden.

Das Recht der Patienten und Bewohner auf Zuwendung, Respekt und auf Handeln von Mensch zu Mensch steht in allen Häusern an oberster Stelle. Laufende Initiativen für mehr Qualität in den Spitälern, Pflegehäusern und Einrichtungen für Rehabilitation und Kur geben der Vinzenz Gruppe eine Vorreiterrolle. In ihren Häusern setzt sie auf ein einheitliches, effizientes Management. Das sichert die Mittel, um die Menschen auch weiterhin qualitativ voll betreuen zu können.

Weitere Informationen auf www.vinzenzgruppe.at